

Proseminar Datenschutz in der Anwendungsentwicklung

Wissenschaftliches Arbeiten, Teil 3 (Ausarbeitung)

Dresden, Wintersemester 2018/2019

Kennenlernen Kreativitätstechniken

- 6-3-5-Methode und deren Analyse
- Paraphrasieren
 - als Methode der strukturierten Dokumentation des State of the Art
 - zur Reflektion
 - Analyse und Weiterentwicklung der Forschungsfrage
 - Analyseergebnisse = Ansatz für weitere Literaturrecherche



- Ergebnisse der 6-3-5-Methode
 - Forschungsfragen
 - Kenntnis der Inhalte von verwandter Literatur
 - Reflektion zur Literatur
-
- Konkretisierung der Forschungsfrage für die Ausarbeitung

„Student Life Cycle Management Systeme:
Vergleich nach bestimmten Datenschutzkriterien“



Eckpunkte	Antworten
Welches Thema hat die Arbeit?	Thema mit kommentierten (begründeten) Eingrenzungen
Warum wird die Arbeit geschrieben?	Motivation, Relevanz des Themas, persönliches Interesse
Welches Ziel hat die Arbeit?	Zielgruppe, Ziele der Arbeit, Thesen, Hypothesen, zentrale Fragestellung(en)
Welcher Gegenstand wird bearbeitet?	Mit welchem Argumentationsaufbau wird das Ziel erreicht? Welche Probleme werden gelöst / bleiben unbearbeitet?
Mit welcher Methode wird gearbeitet?	Herangehensweise, Arbeitsschritte
Welche Informationen stehen über das Thema zur Verfügung?	Literatur, Theoriebezug
Eine vorläufige Gliederung	
Ein Zeitplan	



Zusendung bis Mittwoch, **21.11.2018**:

- Zur Forschungsfrage Literatur durcharbeiten und weitere Literatur recherchieren
- Strukturiertes Exposé schreiben

GLIEDERUNG EINER WISSENSCHAFTLICHEN AUSARBEITUNG

1. Titelblock / Titelseite
2. Abstract (deutsch/englisch)
3. (Inhaltsverzeichnis)
4. (evtl. Abkürzungs- oder Abbildungsverzeichnis)
5. Darstellung in Kapiteln
 - Einleitung
 - Hauptteil (mehrere Kapitel/Abschnitte)
 - Schluss
6. Literaturverzeichnis
7. (Glossar)
8. (Selbstständigkeitserklärung – bei Studienarbeiten)



- Knappe und prägnante Information über den Inhalt der Arbeit zur Einordnung der Arbeit in die Forschung
- Informationen über den theoretischen Ansatz, die verwandten Methoden und die Ergebnisse
- **Keine** Details aufführen!
- **Kein** Widerspruch zu den Informationen im Haupttext
- **Keine** Versprechungen, die im Haupttext nicht gehalten werden.



- **Einleitung (Motivation/Einführung):**
 - Rechtfertigung des Themas,
 - Ziel der Arbeit,
 - Abgrenzung und Einordnung des Themas,
 - Vorgehensweise in der Arbeit.
- **Schluss**
(Schlussfolgerungen/Fazit/Zusammenfassung, Ausblick):
 - Gedanken der Einleitung aufgreifen oder
 - Rückblick und Ausblick oder
 - Zusammenfassung der wesentlichen Aspekte der Arbeit und ein Ausblick auf die möglichen weiteren Entwicklungen.



Abbildungsverzeichnis:

- Sämtliche im Text verwendete Abbildungen werden in nummerierter Reihenfolge mit Titel und Seitenangabe aufgeführt.

Abbildungen:

- sind als Abbildung im Text zu kennzeichnen,
- sind durchnummerieren und
- sind mit einem Titel zu versehen.

- Abbildungen müssen zwingend im Text erklärt werden. Sie ersetzen niemals Text! Sie müssen allerdings auch ohne Text verständlich sein!
- Platzierung von Abbildungen: Eine Abbildung sollte in der „Nähe“ des erklärenden Textes platziert werden.



DER HAUPTTEIL

- Beschreiben,
- Zusammentragen, Kompilieren,
- Vergleichen, Kontrastieren,
- Systematisieren,
- Analysieren,
- Interpretieren,
- Argumentieren.



- Jede Arbeit soll über eine innere Logik („roter Faden“) verfügen.
- Strukturierungsprinzipien:
 - Grundform,
 - Kumulation,
 - Dialektischer Aufbau (These/Antithese/Synthese),
 - Vergleich,
 - Ausklammerung (These/Antithese/Widerlegung).







